



## 100 Tage..... und nun?

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Schwepnitz,

Mitte Februar war einer der ersten symbolischen Meilensteine in meinem neuen Amt als Bürgermeister erreicht. Diese Zeit war gezeichnet von zahlreichen Terminen, neuen Eindrücken und sehr vielfältigen wie auch komplexen Aufgaben.

Neben den geplanten Vorhaben kommen dabei immer wieder unvorhergesehene Dinge hinzu, die schnelles Handeln und flexible Lösungen erfordern. Genau das macht diese Aufgabe so spannend und lehrreich. Ich lerne jeden Tag etwas dazu und kann Ihnen sagen, dass ich es nicht bereue, diesen Weg eingeschlagen zu haben.

Dankbar bin ich für den offenen Austausch, die konstruktiven Hinweise und das große Engagement vieler Bürgerinnen und Bürger, des Gemeinderates, der Ortschaftsräte, sowie allen Mitarbeitern der Verwaltung, welche mich in dieser ersten Phase sehr unterstützt haben. Vielen Dank dafür!

Lassen Sie mich im Folgenden einen Einblick in die aktuellen Geschehnisse geben.

Aktuell befindet sich ein wichtiges Projekt auf der Zielgeraden: die Bauarbeiten in den neuen GTA-Räumen in der ehemaligen Physiotherapie an der Grundschule. Hier entsteht ein moderner, funktionaler Bereich für unser Ganztagsangebot sowie neue Räumlichkeiten für die Bibliothek. Besonders bedanken möchte ich mich in diesem Zusammenhang bei allen Firmen, welche kontinuierlich und termingetreu ihre Arbeiten durchgeführt haben. Ebenso gilt Herrn Rudolph aus Gottschdorf großer Dank, welcher uns eine voll ausgestattete Küche zur Verfügung gestellt hat. Diese großzügige Unterstützung stellt einen erheblichen Mehrwert für die Gestaltung und Qualität der Ganztagsangebote dar – herzlichen Dank dafür!

Wenn wir jetzt einmal den Blick auf unsere Straßen richten, stellen wir fest, dass der Winter deutliche Spuren an unserer kommunalen Straßeninfrastruktur hinterlassen hat. Viele Straßen weisen kleine und größere Schlaglöcher auf, welche es gilt, in der nächsten Zeit wieder zu beseitigen. Besonders betroffen ist zum Beispiel die Ortrander Straße, die ebenfalls stark in Mitleidenschaft gezogen wurde. Die notwendigen Instandsetzungsarbeiten werden nun Schritt für Schritt umgesetzt, um die Verkehrssicherheit schnellstmöglich wieder herzustellen. Ich bitte hier um Ihr Verständnis für aktuell unvermeidbare Einschränkungen.

Ein besonderes Highlight ist die erfreuliche Entwicklung in Richtung unserer dörflichen Infrastruktur. Nach Gesprächen mit der Deutschen Post ist es uns gelungen, eine neue vollwertige Postfiliale für die Gemeinde Schwepnitz zu akquirieren. Die wesentlichen Punkte sind mündlich bereits festgezurr. Wenn alles weiterhin planmäßig verläuft, können wir bis zum Ende des ersten Halbjahres mit einer Eröffnung rechnen. Selbstverständlich halte ich Sie über die weiteren Schritte auf dem Laufenden.

Aktuell läuft zudem eine Stellenausschreibung der Gemeinde Schwepnitz. Vielleicht kennt jemand jemanden, der für diese Position geeignet wäre – geben Sie die Information gern weiter. Im Innenteil finden Sie die vollständige Ausschreibung. Hintergrund ist der eingetretene wohlverdiente Ruhestand der langjährigen Mitarbeiterin der Wohnungsverwaltung, Frau Lode. Nach vielen, vielen engagierten Jahren hat sie Ende Februar den Altersruhestand angetreten. Dies nehmen wir zum Anlass, uns strukturell neu aufzustellen. Frau Lode wird in der Verwaltung ebenso wie bei vielen Einwohnerinnen, Einwohnern und Mietern zahlreiche Erinnerungen hinterlassen.

Für Ihre langjährige Arbeit und ihr Engagement weit über dem Schreibtisch hinaus danke ich ihr recht herzlich.



Ich möchte Sie wiederholt ermutigen Ihre Anregungen, Hinweise und auch Beschwerden gern in den Ortschaftsräten, im Gemeinderat sowie in deren öffentlichen Sitzungen zu platzieren. Ein direkter Austausch ist mir sehr wichtig. Ich als Bürgermeister bevorzuge den persönlichen Kontakt, jedoch kann ich nicht jede Frage allein und vollumfänglich beantworten. Ich freue mich auf die kommenden Monate mit Ihnen und den gemeinsamen Herausforderungen der aktuellen Zeit.

Ihr Bürgermeister

Marco Schmidt